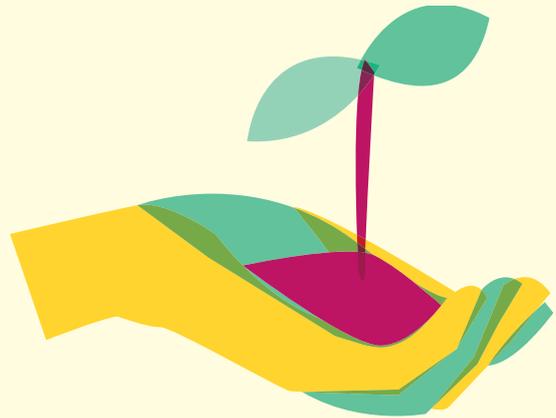


# ... IST ES WIE MIT EINEM GARTEN

## GEISTLICHE IMPULSE ZUR GEMEINSAMEN VISION

AUSZUG AUS DEM ENTWURF UNSERER GEMEINSAMEN VISION

Mit einem Segensort ist es wie mit einem Garten: Er umgibt unser gemeinsames Haus und ist Aufgabe und Sinnggebung gleichermaßen. Frische Luft, weiter Raum, der aufgespannte Himmel. Unser Garten verändert sich entsprechend der Jahreszeiten. Hier pflanzen wir an, entdecken aber auch Wildkräuter, die sich selbst ihren Platz suchen. Um die Feuerstelle herum finden unsere Gartenfeste statt: Musik, Tanz, Begegnung, Licht im Dunkel. Der Garten steht für die Schöpfung, die durch ihre Schönheit auf Gott verweist. Sie schenkt uns unsere Lebensgrundlagen. Mit ihr behutsam umzugehen ist unsere Aufgabe.



VON WALBURGA WINTERGERST, SENIORENSELSORGE UND BIBELPASTORAL - SPEYER

### ➔ Was verbinden Sie mit Ihrem Garten?

Alle dürfen ihre Ideen wie bei einem Brainstorming nennen.

Vielleicht sind Ihnen Begriffe wie Erdverbunden, Arbeit, Seelentröster, Wachsen, Unkraut, Säen, Ernten, Grünkraft, Wildnis, Gemüse, Obst, Platz für Treffen in der Familie und mit Freunden ... eingefallen.

Spannend finde ich, dass am Anfang der Bibel Gott einen Garten pflanzt. Von Bäumen mit ihren Köstlichkeiten ist die Rede und von einer Quelle, die den Garten bewässert. Gott stellt den Menschen den Garten zur Verfügung „damit er ihn bearbeite und hüte“ (Gen 2,4 - 24).

Ich stelle mir Gott als Gärtner vor und frage mich, was er wohl in seinem Garten gepflanzt hat?

Wie wird er seinen Garten genutzt haben?

### ➔ Was fällt Ihnen dazu ein?

Möglicherweise sind Ihnen Bilder eingefallen, dass Gott im Garten die Füße hochlegt oder die Pflanzen gießt.

Wenn der Garten um unser Haus ein Teil unserer Vision ist, wie sollte dann der Garten gestaltet sein?

### ➔ Sie sind der/die Gartenplaner\*in, die die Gestaltung des Gartens überlegt.

Wie soll der Garten aussehen?

Die verschiedenen Ideen der Gartengestaltung können Impulse geben, wo es in unserer Kirche noch Bedarf zur Veränderung gibt. Vielleicht hatten Sie die Idee, dass es unbedingt neben Beeten und Ostbäumen auch eine gemütliche Sitzecke oder ein Lagerfeuerplatz geben muss, wo sich Menschen gerne und ungezwungen zusammensetzen.

### GEBET aus Psalm 104

WIE ZAHLREICH SIND DEINE WERKE, HERR,  
SIE ALLE HAST DU MIT WEISHEIT GEMACHT, \*  
DIE ERDE IST VOLL VON DEINEN GESCHÖPFEN.

AUF DICH WARTEN SIE ALLE, \*  
DASS DU IHNEN IHRE SPEISE GIBST  
ZUR RECHTEN ZEIT.

GIBST DU IHNEN, DANN SAMMELN SIE EIN, \*  
ÖFFNEST DU DEINE HAND, WERDEN SIE GESÄTTIGT  
MIT GUTEM.

EHRE SEI DEM VATER UND DEM SOHN \*  
UND DEM HEILIGEN GEIST,

WIE IM ANFANG, SO AUCH JETZT UND ALLE ZEIT \*  
UND IN EWIGKEIT. AMEN

>>



ALLE FOTOS: © WALBURGA WINTERGERST  
DIE FOTOS KÖNNEN AUF DER HOMEPAGE HERUNTERGELADEN WERDEN.